

Randbauer

Die Zeitung der LJEM 2021

Nr. 2 – Freitag, 09.07.2021

Ein flotter Beginn



Inhalt

S. 2 Turnierbericht

S. 3 Terminplan

S. 4 Bericht Fußballturnier

S. 5 Spaß mit Sven

S. 5 Jugendsprecherwahl

S. 6 Interview Tim Jenschke

S. 7-9 Rätselecke

S.9-10 Interview Christian Scharf

S. 10 Historie

S. 11 Impressionen

Nach nicht einmal 3,5 Stunden war auch die letzte Partie beendet. Ein flotter Beginn, dauern manche Partien doch sonst mehr als fünf Stunden. Seid ihr etwa noch an das Blitzschach aus dem Internet gewöhnt? ☺

Immerhin konnte man sich so ausführlich mit der Erkundung des Geländes und der weiteren Umgebung beschäftigen. Aus schachlicher Sicht war vor allem das direkte Aufeinandertreffen von Gerda Sens und Marianne Stepanjan in der U14w interessant. Diese Altersklasse mit vier Teilnehmerinnen wird in einem besonderen Modus (jede vs. jede, Hin- und Rückspiel) ausgetragen. Das Hinspiel der beiden Favoritinnen konnte Marianne für sich entscheiden. Ansonsten setzten sich fast alle Favorit/innen durch, lediglich in der U14 musste Andy Schott eine Niederlage gegen Bruno Schulz hinnehmen.

Heute ist der erste Tag mit einer Doppelrunde und diese werden euch alles abfordern. Auch die Betreuerinnen und Betreuer sind nun am Zug. Der Dabei-Cup startet. Treff ist immer eine Viertelstunde nach Partiebeginn der Schützlinge im überdachten Außenbereich. Ihr könnt zu jeder Runde Ein- und Aussteigen.

Zur Entspannung am Abend laden wir alle Altersklassen zur munteren Werwolfjagd ein. Diese findet im Außenbereich statt.

Ab heute ist dann auch die GLauB komplett. Wir freuen uns dass du da bist, lieber Jan!

Neben kleineren Wartezeiten beim Abendbrot sind wir sehr zufrieden mit dem ersten Tag der LJEM und hoffen dass ihr es auch seid. Ansonsten gilt nach wie vor: Fragt nach, merkt an und helft uns bei der Durchführung der Veranstaltung.

Eure GLauB



Terminplan	
Freitag, 09.07.2021	
7:30-8:15 Uhr	Frühstück
8:30 Uhr	2. Runde
8:45 Uhr	Dabei-Cup 1. Runde
12:45-14:15 Uhr	Mittag
14:30 Uhr	3. Runde
14:45 Uhr	Dabei-Cup 2. Runde
18:45-20:00 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Werwolf (im Außenbereich)
Samstag, 10.07.2021	
7:30-8:15 Uhr	Frühstück
8:30 Uhr	4. Runde
8:45 Uhr	Dabei-Cup 3. Runde
12:45-14:15 Uhr	Mittag
14:30 Uhr	5. Runde
14:45 Uhr	Dabei-Cup 4. Runde
18:45-20:00 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Fußballturnier ab U14
Sonntag, 11.07.2021	
7:30-8:15 Uhr	Frühstück
8:30 Uhr	6. Runde
8:45 Uhr	Dabei-Cup 5. Runde
12:45-14:15 Uhr	Mittag
14:30 Uhr	7. Runde (Siegerehrung sofort nach Beendigung der jeweiligen Altersklasse)

Bericht über das Fußballturnier

Faire Zweikämpfe, weite Einwürfe und harte Lattenkracher. Nein, der Bericht handelt nicht von der Saisonvorbereitung von Hansa Rostock, sondern viel mehr vom spannenden Fußballturnier am gestrigen Abend. Vier Teams mit Mannschaftsstärke von 4+1 (plus Ersatzspieler) haben sich auf der Fußballwiese eingefunden, um den Sieger des diesjährigen Turniers im U10/U12-Bereich zu ermitteln. In 6 Spielen à 7 Minuten trat jedes Team gegeneinander an. Das Vierte Team, das sehr kurzfristig entstanden ist, konnte letztendlich mit gutem Zusammenspiel und solider Abwehrarbeit den Gesamtsieg einfahren. Herzlichen Glückwunsch!

Auf dem 2. Platz landete der Döner FC (prominente Fans sind Lukas Podolski und Kevin Großkreutz), als einziges Team blieben sie ungeschlagen. Die Müllabfuhr konnte in einer dramatischen Schlussphase noch durch eine Torwarteigentor in Folge einer Ecke die Niederlage gegen den FC Lost abwehren und somit den Bronzerang verteidigen.



Im Anschluss wurde noch ein Siebenmeter-schießen gegen den Schiedsrichter veranstaltet. Sieger dabei ist Enno Kleemann geworden, der sich mit einem platzierten Schuss im Stechen durchsetzen konnte.

Platz	Name	Punkte	Tordifferenz
1	Viertes Team	6	3:1
2	Döner FC	5	4:3
3	Die Müllabfuhr	4	4:3
4	FC Lost	1	1:5



SmS – Spaß mit Sven

- Treffen sich zwei Magneten.

Sagt der Eine: "Was soll ich bloß anziehen."

- Was ist niedlich und hüpfert qualmend über'n Acker?

Ein Kaminchen

- Was sitzt auf einem Baum und winkt?

Ein Huhu

- Ich verstehe nicht, warum meine Pflanzen immer vertrocknen.

Jochen, 54, steht auf dem Schlauch.

Jugendsprecherwahl

Die Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern sucht die Nachfolge für unsere beiden Jugendsprecher Daniela Eggert und Adrian Focke. Wir möchten euch in dieser Ausgabe des Randbauern die beiden bisherigen Kandidaten Tim Jenschke und Christian Scharf vorstellen. Beide werden sich am Samstag zur Wahl stellen.

Ihr könnt euch auch vorstellen der Jugendsprecher der Schachjugend M-V zu werden und wollt gegen Tim und Christian antreten? Dann meldet euch beim Orga-Team.

Was macht ein Jugendsprecher in der Schachjugend M-V?

Ein Jugendsprecher ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Vorstandes. Er stellt sicher, dass die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Vorstand eine Vertretung finden. Die Arbeit der Schachjugend M-V richtet sich an euch Kinder und Jugendliche und dafür brauchen wir Mitglieder aus euren Reihen um zu wissen, was eure Wünsche sind. Tim und Christian wollen diese Verantwortung gern wahrnehmen und kandidieren deshalb für die beiden zu vergebenen Plätze als Jugendsprecher.

Interview mit Tim Jenschke (17)

Randbauer: Hi Tim!

Tim: Guten Tag.

Randbauer: Wo spielst du Schach und wie bist du dazu gekommen?

Tim: Ich spiele seit mittlerweile mehr als neun Jahren für die HSG Stralsund. Angefangen habe ich in einer Schach-AG an meiner Grundschule. Anfang der ersten Klasse bin ich darauf aufmerksam geworden und habe meinen Vater gefragt, was das ist. Er hat es mir ein bisschen beigebracht und da schien ich wohl ziemlich begeistert gewesen zu sein. Jedenfalls bin ich mit dem zweiten Halbjahr der ersten Klasse der AG beigetreten... und dann kurz darauf in die HSG. Und da bin ich jetzt noch immer 😊



Randbauer: Machst du noch etwas anderes als Hobby?

Tim: Bis letztes Jahr habe ich noch Feldhockey gespielt. Durch Corona und weil ich auch so immer weniger Lust darauf hatte, bin ich da dann letztendlich ausgestiegen. Ich hatte nie das Gefühl gehabt, richtig integriert worden zu sein. Schach wurde da ziemlich belächelt.

Randbauer: Du möchtest Jugendsprecher der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern werden. Warum?

Tim: Ich bin schon länger in meinem Verein aktiv und habe zusammen mit zwei weiteren aus unserer Abteilung eine Vereinswebseite aufgebaut, die gut angenommen wird. Das war so eine Idee damals, um Werbung für uns zu machen. Und es hat geklappt. Momentan bin ich noch an einer anderen größeren Sache dran... abwarten was Corona dazu sagt. Vielleicht kann ich meine Ideen ja auch auf die Schachjugend übertragen. Das ist der Grund, warum ich kandidiere. Ich möchte mich aktiv einbringen und meine Ideen teilen.

Randbauer: Was kannst du besonders gut?

Tim: Schwierige Frage. Ich denke nicht, dass ich irgendwas besonders gut kann. Ich denke, ich kann vieles gut, aber so richtig übertrieben gut? Keine Ahnung. Schach zu antworten, wäre falls schön, aber leider eine Lüge.

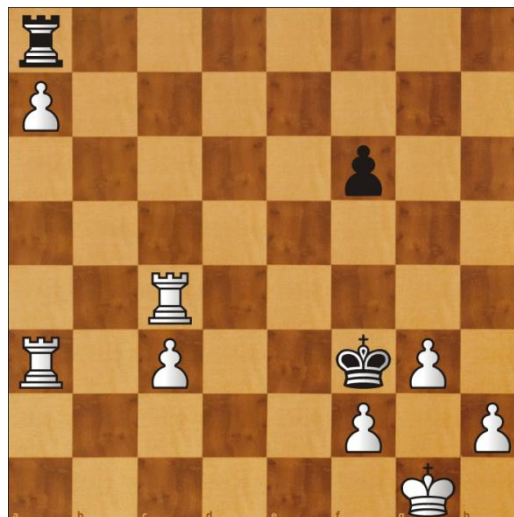
Randbauer: Vielen Dank für das Interview und bis hoffentlich zur nächsten LJEM!

Tim: Ich habe zu danken.

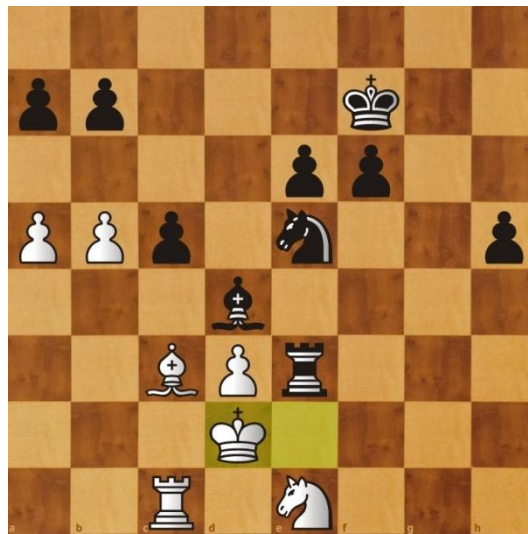
	9		1			2		
	2	6						
			4			5	3	
					3	9	7	
		9		4		6		
	3	2	8					
	6	1			5			
						8	9	
		7			9		5	

Schachaufgaben von der LJEM 2021:

Stellung 1: Weiß (am Zug) ist drückend überlegen. Wie kommt er am schnellsten zum Erfolg?



Stellung 2: Schwarz (am Zug) hat hier den besten Zug gefunden. Schaffst du es auch?



Lösungen der Rätsel aus Randbauer #1

Wie viele Tage liegen zwischen der LJEM 2020 und der LJEM 2021?

Richtig ist Lösung a) 512 Tage.

Hans-Jürgen Rehbein	<ul style="list-style-type: none"> • SG Eintracht Neubrandenburg • 69 Jahre alt • über 2.000km in 21 Tagen geradelt • Seit 1966 im Schachehrenamt
Rabea Schumann	<ul style="list-style-type: none"> • 21 Jahre alt • studiert Psychologie • SG Güstrow / Teterow
Uwe Kollwitz	<ul style="list-style-type: none"> • vereinslos • Übungsleiter einer Deutschen Schulschachmeistermannschaft • hat Schach als Autodidakt im Urlaub erlernt • 55 Jahre alt
Jannis Lange	<ul style="list-style-type: none"> • 19 Jahre alt • Kommt aus Wolgast • Gegenteil von kurz • in Köln geboren • Greifswalder SV

Jörg Sonnenberger	<ul style="list-style-type: none"> • vier Jugendlandesmeistertitel • 37 Jahre alt • Think Rochade HRO • Schüler von Egon Raitza
Jan Ostrzinski	<ul style="list-style-type: none"> • kommt aus Stralsund • bald Lehrer • 26 Jahre alt • Think Rochade HRO
Kevin Schreiber	<ul style="list-style-type: none"> • 24 Jahre alt • vier Jugendlandesmeistertitel • SC Mecklenburger Springer • bald Erzieher

Interview mit Christian Scharf (15)



Randbauer: Hi Christian!

Christian: Hallo Randbauer.

Randbauer: Du hast gerade die erste Partie gewonnen. Wie fühlst du dich?

Christian: Es fühlt sich immer gut an mit einem Sieg ins Turnier zu starten.

Randbauer: Was sind deine Ziele für das Turnier?

Christian: (überlegt) Ich versuche natürlich das Turnier zu gewinnen!

Randbauer: Woher kommst du und seit wann spielst du Schach?

Christian: Ich komme aus Teterow und spiele seit Ende 2013 Schach bei der SG Güstrow/Teterow.

Randbauer: Was sind deine ersten Eindrücke von Greifswald?

Christian: Mein erster Eindruck ist recht positiv, aber ich vermisse ein wenig die Atmosphäre aus Malchow.

Randbauer: Was meinst du mit der Atmosphäre in Malchow?

Christian: Ich öffne die Tür und sofort kommt das LEM-Gefühl auf. Die Aula hat so eine gewisse Aura, fast so als gehe man ins Stadion.

Randbauer: Du hast dich bereit erklärt am Samstag zur Wahl des Jugendsprechers zu kandidieren. Warum möchtest du gern Jugendsprecher werden?

Christian: Ich würde gern neue Erfahrungen machen und neue Kontakte knüpfen. Da mir das Schachspiel sehr viel Spaß macht, klingt das nach der perfekten Aufgabe für mich.

Randbauer: Was machst du denn sonst noch so neben Schach spielen?

Christian: Ich gehe gern mit meinen Freunden raus und fahre Fahrrad. Baden mag ich auch sehr gern und als Hansa-Fan interessiere ich mich sehr für Fußball.

Randbauer: Danke dir für das Interview und viel Erfolg bei der Erfüllung deines Ziels!

Christian: Na klar, gern doch. Wenn ihr noch Fragen an mich habt, kommt gern auf mich zu.

Historische Tabellen LJEM 2005

Vor Greifswald kam Malchow, klar. Und vor Malchow? Natürlich Greifswald. Ein Blick zurück. Wir wollen uns im Randbauern an das damalige Turnier erinnern. Heute: Abschlusstabelle der AK U12.

Platz	Name	Verein	Punkte	Buc	BuS
1.	Weber, Max	Doberaner SV 90	5,5	30,0	188,5
2.	Tsoumanis, Konstantinos	SV Gryps	5,0	30,0	180,5
3.	Dräger, Julian	SV Gryps	5,0	27,0	181,5
4.	Liptak, Patrick	SAV Torgelow-Drögeheide	4,5	29,0	193,5
5.	Wolf, Christoph	SC Hertha Karstädt	4,5	26,0	181,5
6.	Alexander, Gregor	SV Gryps	4,5	25,5	172,0
7.	Henselin, Frank	SAV Torgelow-Drögeheide	4,0	25,5	178,0
8.	Wahrmann, Eric	Malchower Schachinsel	4,0	23,0	177,0
9.	Mamedow, Emil	TSG Gadebusch	3,5	27,0	173,5
10.	Harloff, Alexander	SV Gryps	3,0	28,5	178,5
11.	Seemann, Martin	TSG Gadebusch	3,0	25,5	173,5
12.	Celmer, Ole	PSV Rostock	3,0	24,0	166,0
13.	Mai, Philipp	ESV Wittenberge 1888	3,0	21,0	164,0
14.	Schibrowsky, Arwed	PSV Rostock	3,0	19,5	164,5
15.	Schmidt, Paul	SAV Torgelow-Drögeheide	3,0	19,0	167,0
16.	Rogasch, Miriam	SV Gryps	2,0	19,5	149,0
17.	Wendt, David	SV Motor Wolgast	1,5	21,5	151,0
18.	Rusch, Julia	SAV Torgelow-Drögeheide	1,0	19,5	147,5

Impressionen

